

Die Regionalstadtbahn Innenstadtstrecke und das Fahrrad waren immer wieder Thema: Wenn ein Fahrradreifen in die Rille gerät, ist ein schwerer Sturz meist unvermeidbar, so Leser Christoph Herzog in seinem Brief („Fahrradfalle Gleise“, 17. September).

... können auch die Tübinger/innen

1. Die Regionalstadtbahn hat endlich genug Platz für die Mitnahme von Fahrrädern auf die Höhenlagen unserer Stadt.

2. Die Stadtbahn kann gar nicht auf die Radspur ausweichen, wie dies täglich besonders PKW und LKW, aber auch Busse in der Mühlstraße tun und damit den Radverkehr behindern und gefährden.

3. Was die radelnden Freiburger/innen mit den vielen Schienen in ihrer Stadt können (Foto), oder was die Ulmer/innen, Karlsruher/innen, Heilbronner/innen, Bad-Wildbader/innen, Heidelberger/innen, Mannheimer/innen etc. etc. können, das können die Tübinger/innen auch.

*Christoph Joachim, Stadtrat
SL/Grüne, Tübingen*

